

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

27.07.2016

Ausrichtung eines Innovationswettbewerbes im Themenfeld Smart City

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, einen Innovationswettbewerb für Münchner StartUps zusammen mit anderen städtischen Referaten und in Kooperation mit weiteren, geeigneten Partnern (Universitäten, Unternehmensnetzwerken) zu konzipieren und durchzuführen. Die teilnehmenden Gründer bzw. Unternehmen sollen innovative Geschäftsideen, Technologien und Anwendungen aus dem breiten Bereich der Smart City Solutions entwickeln. Die Stadtverwaltung soll hierbei als "Marktöffner" fungieren, d.h. sie soll in Kooperation mit den Gewinnern des Wettbewerbs treten und Testfelder für deren Konzepte und Technologien innerhalb der Aufgaben der Stadtverwaltung z.B. im Rahmen von Pilotprojekten anbieten, um die Lösungsideen in München anzuwenden.

Begründung:

Die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelten und die rasanten technischen Entwicklungen stellen auch die Stadtverwaltung München vor neue Chancen und Herausforderungen. Smart City, Urban Future oder Sustainable City sind Begriffe, die gesellschaftspolitische Ziele beschreiben, deren Erreichung mit Hilfe moderner Technologien und deren Umsetzung möglich erscheint. Dazu bedarf es einerseits des technologischen Knowhows innovativer Unternehmen und andererseits der Mitwirkung der öffentlichen Hand, durch Bereitstellung und Zugang zu Infrastruktur, Kooperationen sowie der Erteilung der entsprechenden Genehmigungen.

Ein Innovationswettbewerb stellt für die Stadt eine wichtige Plattform dar, um einen Überblick über Ideen, Innovationen und technologischen Neuentwicklungen zu erlangen, die von Seiten der Wirtschaft für Smart City Lösungen entwickelt und angeboten werden. Als "Erstanwender" der Smart City Konzepte, die aus diesem Wettbewerb entspringen, kann

München seine eigene Smart City Strategie mit innovativen und technologiegetriebenen Ansätzen bereichern und sich so im Wettbewerb als Innovationsstandort zwischen den europäischen Spitzenregionen behaupten.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist Partner von Wirtschaft und Wissenschaft. Es erstellt jährlich den Bericht über innovative Ansätze und Maßnahmen, die in der Stadtverwaltung und deren Beteiligungsgesellschaften durchgeführt werden. Das Referat hat insbesondere einen intensiven Zugang zu technologisch orientierten Startups, zur Gründerszene und zur Kreativszene mit ihren zukunftsgerichteten Produkt- und Dienstleistungsideen. Der Innovationswettbewerb kann auf diese bestehenden Kontakte im Referat für Arbeit und Wirtschaft aufbauen und auch die engen Beziehungen zu den innovativen, technologieorientierten Beteiligungsgesellschaften durch das Beteiligungsmanagement wie insb. die SWM für die Umsetzung der Smart City Konzepte nutzen. Darüber hinaus können die Erfahrungen, die das Referat für Arbeit und Wirtschaft als Projektmanager im Rahmen des europäischen Projektes "Smarter together" sammelt, zum Erfolg des Innovationswettbewerbes beitragen. Insbesondere ist zu prüfen, wie der Wettbewerb in das vom Stadtrat auf Vorschlag des Referates für Arbeit und Wirtschaft beschlossene Innovationszentrum eingebunden werden kann.

Manuel Pretzl, Stadtrat